

Adipositas Reha-Zentrum Insula, Insulaweg 8, 83483 Bischofswiesen/Strub
Tel: 08652 / 59522, Fax: 08652 / 59225

Sehr geehrte Familie

wir danken Ihnen für Ihr Interesse an unserem Adipositas-Reha-Zentrum.

Zu Ihrer weiteren Information erhalten Sie anliegend unser Infopaket. Im Internet sind wir unter www.insula.de zu erreichen.

Wenn Sie sich entschließen, eine Adipositas-Therapie für Ihr Kind in unserem Reha-Zentrum zu beantragen, so empfehlen wir Ihnen folgende Vorgehensweise:

Kostenübernahme durch die Krankenkasse

Stellen Sie zunächst bei Ihrer Krankenkasse bzw. Beihilfestelle, sofern Sie nicht Selbstzahler sind, einen Antrag auf eine medizinische Vorsorge- bzw. Rehabilitationsmaßnahme gemäß § 40 Abs. 2 SGB V (Antragsformular Muster 61, welches vom Hausarzt ausgefüllt werden muss). Im Therapiekonzept unseres Reha-Zentrums berücksichtigen wir die multifaktoriellen Hintergründe des Krankheitsbildes der Adipositas und bieten ab einem Alter von 12 Jahren und einem BMI von 30 kg/m² eine medizinische Therapie bis zu einer Dauer von neun Monaten an. Für Patienten mit einem BMI unter 35 kg/m² bieten wir eine Alternative zur Langzeittherapie mit flexiblen Therapiezeiten von z.B. vier bis acht Wochen an. Der erste Monat der Langzeittherapie gilt unsererseits als Probemonat.

Rauchen während der Therapie **ist unsererseits nicht erwünscht. Raucherentwöhnung wird angeboten.**

Für eine ordnungsgemäße Aufnahme in unserem Reha-Zentrum sind verschiedene ärztliche Unterlagen erforderlich: Bitte beachten Sie, dass Kosten für Voruntersuchungen nicht vom Reha-Zentrum übernommen werden können!

Bericht vom Hausarzt / Kinderarzt,

der Ihr Kind gut kennt auf dem beiliegenden Untersuchungsbogen ausfüllen lassen. Eine Blutuntersuchung vor Aufnahme ist nicht erforderlich, wird aber von uns bei Aufnahme und Entlassung durchgeführt. Bitte achten Sie darauf, dass der Impfstatus inkl. FSME auf dem aktuellen Stand ist.

Bericht vom Orthopäden

Um sicherzustellen, dass Ihr Kind am Ausdauer- und Krafttraining teilnehmen kann, benötigen wir eine orthopädische Begutachtung über die körperliche Belastbarkeit auf beigefügtem Vordruck sowie evtl. vorhandene Röntgenbilder.

Psychologisches Gutachten

Essstörungen sind meist mit weiteren psychologischen Problemen verbunden, welche sowohl den Jugendlichen als auch die ganze Familie betreffen. Deshalb benötigen wir, sofern Ihr Kind in psychotherapeutischer Behandlung ist, ein psychologisches Gutachten, das auch die Indikation zur Langzeittherapie beinhalten sollte. Dieses Gutachten sollte von einem Psychotherapeuten (Diplom-Psychologen oder Arzt für Psychotherapie) in Anlehnung an beigefügten Vordruck erstellt werden. Selbstverständlich können auch vorhandene Unterlagen mitgebracht werden.

Therapeutische Einbeziehung der Familie

Da unser therapeutisches Konzept die Einbindung der gesamten Familie beinhaltet, legen wir großen Wert darauf, dass Sie schon wenn möglich vor Aufnahme Ihrer Tochter/Ihres Sohnes psychotherapeutische Unterstützung durch einen Diplom-Psychologen, Arzt für Psychotherapie oder eine Beratungsstelle in Anspruch nehmen. Diese soll nach Beendigung der Therapie in unserem Adipositas-Zentrum zunächst fortgeführt werden.

Bestätigung vom Zahnarzt

Ihr Kind sollte während der Therapie nicht zusätzlich durch eine notwendige Zahnsanierung belastet werden. Legen Sie uns bitte eine Bestätigung des Zahnarztes vor, dass die Zähne saniert sind.

Persönliches Erstgespräch vor Aufnahme bzw. bei Aufnahme

Sobald Ihnen die schriftliche Kostenübernahme Ihrer Krankenkasse vorliegt können Sie gerne mit uns einen Aufnahmetermin vereinbaren. In der Regel erhalten wir zeitgleich mit Ihnen die Kostenzusage der Krankenkasse. Bei Bedarf würden Sie, falls erforderlich, eine Einladung zu einem persönlichen Erstgespräch vorab erhalten. Ansonsten übersenden wir Ihnen ca. drei Wochen vor dem Aufnahmetermin die schriftliche Terminbestätigung

Finanzielle Aufwendungen

Richten Sie bitte, wenn Ihnen der Aufnahmetermin schriftlich bestätigt worden ist, einen monatlichen Dauerauftrag für Freizeitpauschale **100,00 €** und zusätzliches Taschengeld von maximal **20,00 bis 30,00 €** bei der HypoVereinsbank Berchtesgaden, IBAN: DE08 7102 0072 6830 2647 34, BIC: HYVEDEMM410 ein. Bringen Sie bitte zur Aufnahme eine Kopie des Dauerauftrages mit. Von den 100,00 € Freizeitpauschale buchen wir monatlich 19,00 € Wäschekosten und Kontoführungsgebühren ab. Am Aufnahmetag erheben wir eine Kautions von **46,00 €** für drei Schlüssel und **44,00 €** für eventuelle Schadensregulierungen. Ebenso fallen **3,00 €** für Fotomaterial (Aufnahme- und Entlassungsfotos) an, welche am Ende der Therapie mitgenommen werden dürfen. Bei ordnungsgemäßer Rückgabe der Schlüssel und nach erfolgter Endabrechnung werden die Kautions sowie das restliche Guthaben der Freizeitpauschale wieder auf Ihr Konto zurücküberwiesen.

Wäsche

Die persönliche Wäsche waschen die Jugendlichen zu festgelegten „Waschzeiten“ selbständig in den hauseigenen Waschmaschinen. Ein handelsübliches Waschmittel ist vorhanden.

Elternseminare /Besuche

Während der Therapie finden in der Regel ein bis zwei Elternseminare statt. Sie erhalten hier in Einzelgesprächen, Vorträgen und Gesprächsrunden gezielte Informationen und Anregungen und haben gleichzeitig die Möglichkeit, andere Eltern kennenzulernen. Durch Ihre, für Sie verpflichtende Teilnahme, unterstützen Sie die Therapie und tragen somit erheblich zu ihrem Erfolg bei.

Besuche der Eltern im Reha-Zentrum können flexibel vereinbart werden, eine vorherige Genehmigung durch das Erziehersteam ist erforderlich.

Schule und Praktikum

Eingliederung in die hiesige Schulgemeinschaft bei schulpflichtigen Patienten und Vorbereitung auf das Berufsleben durch ein berufsorientierendes Praktikum bei nicht mehr schulpflichtigen Patienten sind wesentliche Bestandteile der Therapie und Voraussetzung für eine langfristige psychosoziale Stabilisierung. Alle Schulformen (Mittel-, Förder- und Realschule, Gymnasien) sowie Plätze für neigungsorientierte Praktika sind am Ort vorhanden. In Sonderfällen kann auch eine ärztliche Schulbefreiung sinnvoll sein. Patienten, welche nicht in die örtlichen Schulen integriert werden können, werden in einer Insula-Förderschulklasse separat beschult. Ziel ist es, zu gewährleisten, dass nach Beendigung der Langzeitrehabilitation der weitere Lebensweg der Jugendlichen nicht durch soziale und berufliche Ausgrenzung erschwert wird.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne unsere Patientenverwaltung unter der Rufnummer 08652/59522 und FAX 08652/59225 zur Verfügung.



Mit freundlichen Grüßen
Dr. med. Wolfgang Siegfried
Ärztlicher Leiter